

Sturmschäden bestimmen Einsatzgeschehen



Feuerwehrführungskräfte gratulieren den Geehrten: (sitzend v.l.) Rupert Doppelhammer, Xaver Heider, Nikolaus Rimböck, Fahnenmutter Maria Wenninger, Franz Schneider; (stehend v.l.) 1. Vorsitzender Josef Käser, 2. Bürgermeister Alois Wenninger, Bürgermeister Josef Kufner, Kreisbrandinspektor Alois Fischl, Rudolf Penn, 1. Kommandant Thomas Heider, Ruhestandspfarrer Gotthard Weiß, Kreisbrandmeister Georg Stelzer, Wolfgang Krieger, Thomas Wenninger, Martin Feilmeier, Markus Scheibengraber, Altbürgermeister Willi Wagenpfeil, Ludwig Hauzenberger und Michael Amberger. –Foto: Franz X. Eder

Zaundorf

Die Feuerwehr Hilgartsberg nimmt Abschied von der Tradition der Christbaumversteigerung. Sie diente dazu, Geld für die Vereinskasse einzusammeln. Wie Vorsitzender Josef Käser bei der Jahreshauptversammlung bekannt gab, wird die Feuerwehr stattdessen eine Haussammlung durchführen.

Käser begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern auch Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden und Kreisbrandinspektor Alois Fischl und Kreisbrandmeister Georg Stelzer. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Josef Kufner und 2. Bürgermeister Alois Wenninger, Altbürgermeister Willi Wagenpfeil, Marktrat Walter Doppelhammer, Bürgermedaillenträger Rupert Doppelhammer sowie Pfarrer i.R. Gotthard Weiß. Danach gedachte man mit einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden.

Dem Jahresbericht des 1. Kommandanten Thomas Heider war zu entnehmen, dass die Feuerwehr im abgelaufenen Jahr 187,5 Stunden freiwillige Arbeit von 115 Feuerwehrdienstleistenden erbrachte. Die Schwerpunkte lagen bei Sturmschäden durch umgefallene Bäume sowie bei Einsätzen auf der Autobahn. 17 Einsätze waren Sturmschäden und 17-mal war die Wehr bei technischen Hilfeleistungen auf der Autobahn im Einsatz gefordert. Weiter wurden drei Brände im Einsatzbereich verzeichnet.

In Vertretung von Jugendwart Andreas Eiglmeier berichtete stellvertretend 2. Kommandant Alois Zitzelsberger über die Aktivitäten in der Jugendfeuerwehr. Der aktuelle Mitgliederstand ist zwei Mädchen und acht Buben. Die Jugendlichen nahmen erfolgreich beim Wissenstest in Tiefenbach teil.

Schriftführerin Uta Linne berichtete kurz über das coronabedingt eingeschränkte Vereinsjahr. Der Mitgliederstand bei der Feuerwehr Hilgartsberg ist stabil bei 79 Aktiven, zehn Jugendfeuerwehranwärtern, 17 Passiven und 19 Fördernden. Bei der Versammlung wurden auch langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Kommandant Heider verabschiedet Rudolf Penn aus dem aktiven Dienst.

Kassier Ludwig Hauzenberger stellte einen positiven Kassenbericht dar. Die Kassenprüfer Erich Feilmeier und Uwe Kramer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Bürgermeister Josef Kufner ging auf die Einsätze mit dem Schlagwort „Baum auf Fahrbahn“ ein. Sie sind im Einsatzgebiet ein ausgedehntes und wiederkehrendes Thema. Kufner ist in dieser Sache mit den Grundstücksbesitzern im engen Austausch. Durch die Beteiligung an Lehrgängen Anfang 2023 sei die Feuerwehr Hilgartsberg gut gewappnet für die Einsätze. Die Beschaffung neuer Schutzausrüstung ist im Haushalt 2023 platziert. Ein Dank speziell für die Teilnahme am Ramadama ging an die Jugendfeuerwehr. In der Summe sei die Feuerwehr gut vorbereitet und ausgebildet für ihre Aufgaben.

Kreisbrandinspektor Alois Fischl bescheinigte der Feuerwehr Hilgartsberg, „dass alles passt“. Er dankte den Aktiven, die ihre Freizeit zum Helfen opfern, wenn auch manche Einsätze von der „Ellenbogen-Gesellschaft“ kritisch gesehen würden. Ein vermeintliches „zu viel“ an Personal an der Einsatzstelle soll nur von denen kritisiert werden, die auch Einblick in den Einsatzablauf haben.

EHRUNGEN

Mit dem staatlichen Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für **40 Jahre** aktiven Feuerwehrdienst wurde Franz Schneider ausgezeichnet. **20 Jahre** sind Michael Amberger, Rupert Doppelhammer, Martin Feilmeier, Markus Scheibengraber, Willi Wagenpfeil und Thomas Wenninger beim Feuerwehrverein. **30 Jahre** ist Ludwig Hauzenberger dabei, bei Thomas Heider und Wolfgang Krieger sind es **40 Jahre**. Lange **50 Jahre** halten Xaver Heider und Nikolaus Rimböck dem Verein die Treue.

Quelle: plus.pnp.de --Franz X. Eder

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 22.03.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)

